

Schelle

EMK/5.226



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Schelle // el-cy: koudoúni

Runde, aus goldfarbenem Blech gefertigte Schelle, die zu mehreren an Weihrauchgefäße gehängt werden. Unten befinden sich zwei Schalllöcher, die durch einen Schlitz miteinander verbunden sind. Als Rasselkörper dient ein kleiner Metallquader. Oben ist ein Drahring angelötet. Die aus Griechenland importierte Schelle wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nicos Iannou & Sons Ltd. in Nikosia erworben.

H: 3,1 cm

Objektklasse

Schelle

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Nicos Iannou & Sons Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Griechenland

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Blech

Draht

Technik

gelötet

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 203.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Schelle, koudoúni; EMK 5.226

Aus goldfarbenem Blech hergestellte Schelle; rezent zu mehreren an Weihrauchgefäßen; 1993/Nikosia (aus Griechenland); GH 3,1 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)